



## Supermarine Spitfire IXC/XVI

Der Prototyp der Supermarine Spitfire flog am 26. März 1936 zum ersten Mal. Die ersten Flugzeuge des Typs Spitfire für die RAF (Royal Air Force) wurden im Mai 1938 ausgeliefert, und bis August 1940 waren 19 Staffeln mit den Versionen Mk. I und II ausgestattet. Diese frühen Spitfires waren der deutschen Messerschmitt Bf109E aber kaum überlegen, so dass für den Erhalt der Luftüberlegenheit die leistungsstärkere Version Mk.V gebaut wurde, die mit einem Merlin 45-Motor ausgerüstet war. Die Versionen Mk. Vb und Vc waren mit Kanonen bewaffnet und die Vc war mit so genannten „Universaltragflächen“ ausgestattet. Die Mk. V-Versionen gingen in die Serienfertigung und wurden Anfang 1941 in Dienst gestellt. Bis Ende 1942 wurden 5.000 Flugzeuge dieses Typs ausgeliefert. Im Laufe des Jahres 1941 wurde von der Deutschen Luftwaffe die Focke Wulf Fw190A in Dienst gestellt, die sich den bisher vorhandenen Spitfire-Versionen überlegen erwies. Es wurde die Herstellung einer neuen Spitfire geplant, der wiederum leistungsstärkeren Mk. VIII, aber dieser Entwurf größere Veränderungen vorsah, verursachten Produktionschwierigkeiten eine Verzögerung der Indienststellung. Die schnellere Lösung war daher die Verbesserung der Flugzeugzelle der Version Mk. V durch den Einbau von leistungsstärkeren Motoren der Merlin 61-Serie, die einen Vierblatt-Propeller antrieben, und durch die Verwendung der verstärkten „C“-Mehrzwecktragflächen als Standardflügel. Weitere Veränderungen waren der Einbau eines größeren Kühlers unter der linken Tragfläche und Vorrichtungen für den Einbau von Bombenträgern. Die frühen Maschinen der Variante Mk. IX waren umgebaute Mk. V. Es gab verschiedene Versionen von Mk.IX, die durch die vorgestellten Zusatzbezeichnungen erkennbar waren. Die Hauptversionen waren das F.IX Jagdflugzeug („F“ für „Fighter“), der L.F.IX Jäger für geringe Höhen und der H.F.IX für den Einsatz auf großer Höhe. Die Kennzeichnung orientiert sich hierbei jeweils an den Höhenvorgaben der Merlin-Motoren, sie lassen keinen Schluss auf die verwendeten Tragflächentypen zu. Die Tragflächen konnten entweder die Standard-Spannweite aufweisen, aber auch gekappt oder verlängert sein. Eine zusätzliche Variante war die „E-Tragfläche“ mit den langen äußeren 20-mm-Kanonen und der Möglichkeit, zwei Browning-Maschinengewehre des Kalibers 0,5 in. (12,7 mm) anzubringen. Spätversionen der Mk.IX-Serie hatten auch das breitere Ruder am Leitwerk. Ab 1944 ging die Spitfire Mk. XVI in Serienproduktion; es handelte sich hierbei um eine Maschine des Typs Mk. IX, die mit einem in den USA von Packard hergestellten Merlin 66-Motor für den Einsatz auf geringeren Höhen ausgerüstet war. Äußerlich war sie von der Mk. IXe nicht zu unterscheiden. Alle Maschinen wurden in den Fabrikationshallen in Castle Bromwich hergestellt und ausnahmslos mit E-Tragflächen ausgestattet. Die ersten Flugzeuge des Typs Spitfire IX wurden bei der 64. Staffel der RAF im Juli 1942 in Dienst gestellt, und ab diesem Zeitpunkt erwies sie sich als wirkungsvolle Abwehrwaffe gegen die Maschinen des Typs Fw190 auf den Kriegsschauplätzen sowohl Europas als auch des Nahen Ostens. Die Spitfire wurde bis Kriegsende produziert und insgesamt 5.739 Spitfire Mk. IX und 1.054 Mk.XVI hergestellt, die bei 79 Einsatzstaffeln der RAF, bei 23 Staffeln alliierter Kräfte (Belgiens, der Niederlande, des befreiten Frankreichs, Norwegens und Polens) unter Leitung des RAF Fighter Commands dienten sowie bei 23 kanadischen, drei australischen und neun neuseeländischen Staffeln. Nach dem Krieg wurden viele in andere Länder exportiert, der Typ war noch in den späten 1950er Jahren verbreitet rund um den Erdball eingesetzt. Die Spitfire F.Mk.IX erreichte eine Höchstgeschwindigkeit von 657 km/h (408 mph) auf 7.620 m (25.000 ft.) Höhe, sie war mit zwei 20mm-Kanonen und vier Maschinengewehren des Kalibers .303 in. (7,69 mm) oder 12,7 mm (0,5 in.) in den Tragflächen bewaffnet. Spannweite: 11,22 m (36 ft. 10 in.) bzw. gekappte Tragflächen: 9,79 m (32 ft. 2 in.), Länge: 9,46 m (31 ft. 1 in.) oder 9,55 m (31 ft. 4,5 in.) mit breitem Seitenruder. Höhe (mit hochgestelltem Propellerblatt): 3,49 m (11 ft. 5,5 in.).

## Supermarine Spitfire IXC/XVI

The prototype Supermarine Spitfire flew on 26 March 1936, and the first Spitfires for the RAF were delivered in May 1938; by August 1940 there were 19 squadrons of Mk.IIs and IIIs. These early Spitfires were barely superior to the German Messerschmitt Bf109E and in order to maintain superiority the more powerful Mk.V with a Merlin 45 engine was produced. The Mk.Vb and Vc were cannon-armed versions, the Vc equipped with what was known as the 'Universal' wing; Mk.Vs went into mass production, entering service early in 1941, with some 5,000 delivered by late 1942. During 1941 the German Air Force brought the Focke Wulf Fw190A into service, this proving superior to the existing Spitfires. A new Spitfire, the more powerful Mk.VIII, was planned but being a major redesign production difficulties would delay its entry into service. A quicker solution was to improve the Mk.V airframe by fitting the more powerful Merlin 61 series engine driving a four-bladed propeller and standardising on strengthened universal 'C' wings. Further modifications were the fitting of the larger radiator under the port wing, and provision for fitting bomb racks; early production Mk.IXs were converted Mk.Vs. There were several Mk.IX variants, denoted by their prefixes; the main versions were the F.IX fighter, the L.F.IX low-altitude fighter and the H.F.IX high-altitude fighter; these designations denoted the altitude ratings of the Merlin engines and were not indicative of the wing type fitted; wings could be standard span, clipped or extended span. A further modification was the 'e' wing, with the long 20 mm cannon barrels outboard and provision for two .5 in. (12.7mm) Browning machine guns. Late series Mk.IXs also featured the broad chord pointed rudder. From 1944 the Spitfire Mk.XVI entered production; this was a Mk.IX fitted with the American Packard-built Merlin 66 low-rated engine. Externally indistinguishable from the Mk.IXe, all were built at the Castle Bromwich factory and all were fitted with 'e' wings. The first Spitfire IXs entered service with No.64 Squadron RAF in July 1942, and from then on proved very effective in countering the Fw190s in the European and Middle East theatres. In production until the end of the war, grand totals of 5,739 Spitfire Mk.IXs and 1,054 Mk.XVIs were built, these serving with 79 operational RAF squadrons, 23 Allied squadrons (Belgian, Dutch, Free French, Norwegian and Polish) under RAF Fighter Command, 12 Canadian, three Australian and nine New Zealand squadrons. Post war many were exported to other countries and the type was still in widespread service around the world until the late 1950s. The Spitfire F.Mk.IX had a maximum speed of 657km/h (408 mph) at 7620m (25,000ft), and was armed with two 20 mm cannons and four .303in. (7.69mm) or 12.7mm (0.5 in.) machine guns in the wings. Wing span: 11.22m (36ft 10in.), or clipped wing 9.79m (32ft 2in.). Length : 9.46m (31ft 1in.) or 9.55m (31ft 4.5in.) with broad chord rudder. Height (propeller vertical): 3.49m (11ft 5.5in.)

## Vor dem Zusammensetzen gut durchlesen! Read before you start!

**D: Achtung:** Jedes Teil ist nummeriert (1). Reihenfolge der Montageschritte beachten. Benötigte Werkzeuge: Messer und Feile zum Entfernen und Entgraten der Teile (2) Gummiband, Klebeband und Wäscheklammern zum Zusammenhalten der geklebten Einzelteile (3). Plastikteile in einer milden Waschmittellösung reinigen und an der Luft trocknen, damit der Farbanstrich und die Abziehbilder besser haften. Vor dem Ankleben prüfen ob Teile passen, Klebstoff sparsam auftragen Chrom und Farbe an den Klebeflächen entfernen. Kleine Teile austreichen, bevor sie vom Rahmen entfernt werden (4) (5). Farben gut durchtrocknen lassen, erst dann den Zusammenbau fortsetzen. Jedes Abziehbildmotiv einzeln ausschneiden und ca. 20 Sekunden in warmes Wasser tauchen. Das Motiv an der bezeichneten Stelle vom Papier abschieben und mit Löschpapier andrücken.

**NL: OPGELET:** Voor de montage eerst goed de handleiding lezen. Elk onderdeel is genummerd (1). Let op de montagevolgorde. Benodigd gereedschap: mes en vijl voor het afbramen van de onderdelen (2); elastiek, plakband en wasknijpers voor het bij elkaar houden van de gelijmde onderdelen (3). Plastic onderdelen met een zacht afwasmiddel reinigen en vanzelf laten drogen, zodat de verf en de decals beter hechten. Controleer voor het lijmen of de onderdelen passen; lijm dun opbrengen. Chrom en verf van de lijmvlakken verwijderen. Kleine onderdelen verven voordat ze van het raam worden verwijderd (4) (5). Verf goed laten drogen, dan pas verdergaan met de montage. Elke decal afzonderlijk uitsnijden en ca. 20 sec. in warm water dopen. De decal op de aangegeven plaats van het papier schuiven en met vloeipapier aandrukken.

**GB: ATTENTION:** Read the instructions thoroughly prior to assembly. Each component is numbered (1). Adhere to specified sequence of assembly. Tools required: knife and file for removal of components from frame (2); rubber band, adhesive tape and clothes pegs for clamping components together after applying adhesive (3). Clean plastic components in a mild detergent solution and allow to air-dry so that paint and transfers adhere better. Prior to applying adhesive, check to see whether the components fit together; apply adhesive sparingly. Remove chrome and paint from the contact surfaces. Paint small components before removing them from the frame (4) (5). Allow paint to dry well, and only then continue to assemble. Cut out each transfer individually and immerse in warm water for approx. 20 seconds. Slide transfer off paper and into designated position, then press on with blotting paper.

**F: ATTENTION:** lisez bien la notice de montage avant de commencer. Chaque pièce est numérotée (1). Respectez l'ordre des opérations. Outils nécessaires : couteau et lime pour ébarber les pièces (2); élastiques, ruban adhésif et pinces à linge pour maintenir les pièces collées (3). Nettoyez les pièces en matière plastique dans une solution douce de produit de lavage et faites-les sécher à l'air afin que la peinture et les décalcomanies tiennent mieux. Avant de mettre la colle, vérifiez si les pièces s'adaptent bien les unes aux autres; mettez peu de colle. Enlevez le chrome et la peinture des surfaces de collage. Peignez les petites pièces avant de les détacher de la groupe (4) (5). Laissez bien sécher la peinture avant de poursuivre l'assemblage. Découpez chaque décalcomanie séparément et plongez-la dans de l'eau chaude pendant 20 secondes environ. À l'endroit marqué, faites glisser le motif pour le séparer du papier et pressez-le sur emplacement avec du papier buvard.

**E: iAtención!** Antes de comenzar con el ensamblaje, leer detenidamente las instrucciones. Cada pieza va numerada (1). Téngase en cuenta el orden de operaciones del ensamblaje. Herramientas necesarias: Cuchilla y lima para desbarbar las piezas (2). Cintas de goma, cinta adhesiva y pinzas de ropa para sujetar las piezas pegadas (3). Lavar las piezas de plástico en una solución de detergente suave y dejar que se sequen al aire para mejorar así la adhesión de la pintura y de las calcomanías. Antes de aplicar el pegamento comprobar si las piezas quedan correctamente adaptadas. Aplicar el pegamento sin excederse. Alejar de las superficies de pegado el cromado y la pintura. Pintar las piezas pequeñas antes de desprenderlas de su sujeción (4) (5). Antes de proseguir con el ensamblaje, dejar que se seque bien la pintura. Recortar las calcomanías una por una y sumergirlas durante unos 20 segundos en agua caliente. Deslizar del papel la calcomanía en el lugar adecuado y apretarla colocando encima de ella papel secante.

**I: ATTENZIONE:** Prima dell'assemblaggio leggere attentamente le istruzioni di montaggio. Ogni pezzo è numerato (1). Tener presente la successione delle fasi di assemblaggio. Attrezzi necessari: coltello e lima per togliere la sbavatura dai pezzi (2), nastro adesivo e mollette da bucato per tenere insieme i pezzi singoli dopo averli incollati (3). Lavare i particolari in plastica con un detergente delicato e lasciarli asciugare all'aria, per una migliore adesione dello strato di colore e della figura decalabile. Prima di incollare, verificare che i pezzi si abbinino bene tra di loro; applicare il collante con parsimonia. Togliere cromo e colore dalle superfici da incollare. Dipingere i piccoli accessori sul supporto prima di rimuoverli (4) (5). Far seccare bene la vernice prima di proseguire con l'assemblaggio. Ritagliare singolarmente ogni figura ed immergerla in acqua tiepida per 20 secondi circa. Applicare il motivo nella posizione segnata e tamponarlo con carta assorbente.

**S: OBS:** Läs instruktionerna noga igenom innan du sätter modellen samman. Vardera detalj är nummerad (1). V g behåll följden i sammansättningsstegen. Verktyg, som du kommer att behöva : kniv och fil för att skrapa detaljerna rent (2), gummiring, tejp och klädnyppor för att hålla samman de limmade detaljerna (3). Rengör plastdetaljerna i en mild tvättmedelslösning och torka dem i luften för att lack och dekaler skall hålla bättre. Kolla, om detaljerna passar ihop innan du klisar dem och använd limmet sparsamt. Avlägsna krom och lack från ytor, som kommer att limmas ihop. Mala de små detaljerna innan du avlägsnar dem från ramen (4) (5). Låt lacket riktigt torka igenom innan du fortsätter med sammansättningen. Skär av varje dekalmotiv enskilt och doppa det i varmt vatten i ca 20 sekunder. Flytta motivet bort från pappret genom att trycka vid det angivna stället och tryck fast med läskpapper.

**DK: BEMÆK:** Inden sammensætningen begynder, skal byggevejledningen læses godt igennem. Hver del er nummereret (1). Rækkefølgen af monteringstrinene skal overholdes. Nødvendigt værktøj: Kniv og fil til afgratning af delene (2); gummibånd, tape og tøjklammer til at holde de klæbede (3) enkeltdele sammen. Plastikdelene renses i en mild sæbeløsning og lufttørres så malingen og overføringsbillederne bedre kan hæfte. Inden påførelsen kontrolleres om delene passer; limen påføres sparsommeligt. Krom og farve fjernes fra klæbefladerne. De små dele males inden de fjernes fra rammen (4) (5). Lad farven tørre godt inden sammensætningen fortsættes. Overføringsbilledernes motiver skæres ud enkeltvis og dyppes ca. 20 sek. i varmt vand. Skub motivet fra papiret og tryk det fast med trækpapir.

**GR: ΠΡΟΣΟΧΗ:** Πριν τη συναρμολόγηση, διαβάστε καλά τις οδηγίες. Κάθε εξάρτημα είναι αριθμημένο (1). Προσέξτε τη σειρά "των βημάτων" συναρμολόγησης. Απαιτούμενα εργαλεία: μαχαίρι και λίμα για τη λείανση των εξαρτημάτων (2), λαστίκια ταινία, κολλητική ταινία και μανταλάκια για τη συγκράτηση των κολλημένων μεμονωμένων εξαρτημάτων (3). Καθαρίστε τα πλαστικά εξαρτήματα μέσα σε ένα "μαλακό" καθαριστικό διάλυμα και στεγνώστε τα στον αέρα, ώστε να υπάρξει καλύτερη πρόσφυση του χρώματος και των χαλκομανιών. Πριν το κόλλημα, ελέγξτε αν ταιριάζουν μεταξύ τους τα εξαρτήματα. Επαλείψτε οικονομικά την κόλλα. Απομακρύνετε από τις επιφάνειες επικόλλησης, χρώμα και βαφή. Βάψτε τα μικρά εξαρτήματα, πριν απομακρυνθούν από το πλαίσιο (4) (5). Αφήστε να στεγνώσουν καλά τα χρώματα και ύστερα συνεχίστε τη συναρμολόγηση. Κόψτε ξεχωριστά το κάθε μοτίβο των χαλκομανιών και βουτήξτε το σε ζεστό νερό για περ. 20 δευτερόλεπτα. Απομακρύνετε το μοτίβο από το χαρτί, στο σηματοδεδιμένο σημείο και πιέστε το με το στυπούχαρτο.

**N: OBS!** Les nøye igjennom monteringsanvisningen før sammenbyggingen. Hver del er nummerert (1). Følg rekkefølgen på monteringsstrinene. Nødvendig verktøy: Kniv og fil for fjerning av grader på delene (2), gummibånd, tape og klesklyper for å holde sammen de limede enkeltdelene (3). Rengjør plastdelene i mildt såpevann og la dem lufttørke, slik at fargen og bildene sitter bedre. Før pålimning må det kontrolleres om delene passer: Ta på litt lim. Fjern krom og farge på klæbeflatene. Mal de små delene før de fjernes fra rammen (4) (5). La fargene tørke godt før sammenmonteringen fortsettes. Skjær ut hvert motivet for seg og legg dem i varmt vann i ca. 20 sekunder. Skyv motivet fra papiret på det merkede stedet og trykk på med trækpapir.

**P: ATENÇÃO:** Antes de iniciar a montagem leia atentamente o manual de construção. Todas as partes componentes são numeradas (1). Atentar para a sequência das etapas de montagem. Ferramentas necessárias: Faca e lixa para aparar a rebarba das peças (2), elástico, fita adesiva e molas de roupa para sustentar as peças (3) durante a colagem. As peças de matéria plástica devem ser limpas numa solução fraca de detergente e secas ao ar, de forma que a demão de tinta e os decalques tenham uma boa adesão. Antes de color, verificar se as peças encaixam; utilizar a cola em pequena quantidade. Eliminar o cromado e a tinta das superfícies a serem coladas. Não passar cola nas peças que ainda se encontram fixas na grade de matéria plástica. Pintar as peças pequenas antes de retirá-las da grade (4) (5). Deixar a tinta secar completamente para depois continuar com a montagem. Cortar separadamente cada um dos decalques e mergulhá-los em água morna durante aproximadamente 20 segundos. Decalcar os motivos do papel na posição indicada e secar com mata-borrão.

**FIN: HUOMIO:** Lue rakennusohjeet huolellisesti ennen kokoonpanoa. Jokainen osa on numeroitu (1). Huomioi osien oikea asennusjärjestys. Tarvittavat työkalut: Veitsi ja viila osien ylimääräisten nursetien poistamiseen (2); kuminauha, teippiä ja pyykkipoikia yhteenliittämättä osien paikoillaanpitämiseksi (3). Puhdista muoviosat miedolla pesuaineliuoksella ja anna niiden kuivua itsestään, jotta maali ja siirtokuvat tarttuvat niihin paremmin. Tarkasta ennen liimausta, että osat sopivat toisiinsa; levitä liimaa säästeliäisesti. Poista kromaus ja maali liimapinnasta. Maalaa pienet osat ennen kuin irrotat ne pidinraameista (4) (5). Anna maalin kuivua kunnolla ennen kuin jatkat kokoonpanoa. Leikkaa jokainen siirtokuva erikseen irti ja upota lämpimään veteen n. 20 sekunniksi. Irrota kuvio paperiin merkityistä kohdasta samalla painamalla imupaperi kuvion toista puolta vasten.

**RUS: ВНИМАНИЕ:** Перед сборкой хорошо прочитайте руководство по монтажу. Каждая деталь пронумерована (1). Соблюдать последовательность монтажа. Необходимые рабочие инструменты: нож и напильник для зачистки деталей (2); резиновая лента, клейкая лента и зажимы для сушки белья для прижимания склеиваемых отдельных деталей (3). Детали из пластика очистить в растворе мягкого моющего средства и высушить на воздухе для того, чтобы краска и переводные картинки лучше прилипали. Перед приклеиванием проверить, подходят ли детали; клей наносить экономно. Хром и краску удалить с поверхности склеивания. Небольшие детали покрасить перед тем, как они будут удалены из рамок (4) (5). Краску необходимо хорошо просушить, только после этого продолжать сборку. Каждую соответствующую переводную картинку отдельно вырезать и примерно на 20 секунд окунуть в теплую воду. На обозначенном месте картинку отделить от бумаги и прижать промокальной бумагой.

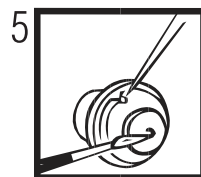
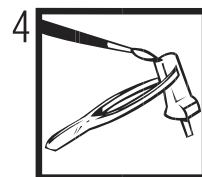
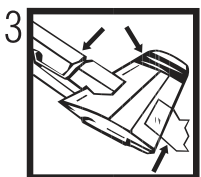
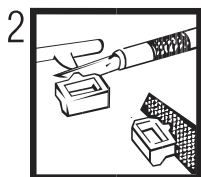
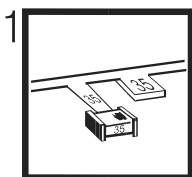
**PL: UWAGA:** Przed składaniem przeczytać dokładnie instrukcję montażu. Każda część jest ponumerowana (1). Zwrócić uwagę na kolejność przeprowadzania poszczególnych punktów montażowych. Potrzebne narzędzia: nóż oraz pilnik do usunięcia zadziórów z poszczególnych elementów (2); taśma gumowa, taśma klejąca, klamerci do bielizny dla przytrzymania sklejonych elementów (3). Wymyć plastikowe części w wodzie z delikatnym środkiem myjącym oraz osuszyć na powietrzu, aby zapewnić lepszą przylepność farby oraz kalkomanii. Sprawdzić przed przyklejaniem, czy dane elementy pasują do siebie; nanosić klej oszczędnie. Usunąć chrom oraz farbę z powierzchni przeznaczonych do klejenia. Male elementy pomalować jeszcze przed wycięciem z ramki (4) (5). Farbę dobrze wysuszyć, dopiero potem kontynuować składanie części. Wyciąć pojedynczo każdy z motywów kalkomanii i zanurzyć na 20 sekund w ciepłej wodzie. Ściągnąć motyw z papieru na oznaczone miejsce i docisnąć bibułą.

**TR: DİKKAT:** Birleştirmeden önce montaj talimatını iyice okuyun. Her parça numaralandırılmıştır (1). Montaj adımları sırasıyla dinlenmelidir. Gereklili takımlar: Parçaların çapalarını almak için bıçak ve eğe (2); lastik bant, yapıştırma bantları bir arada tutmak için yapıştırma bandı ve camaşır mandalı (3). Plastik parçaları yumuşak bir deterjan ile temizleyin, boya ve çıkartmaların daha iyi yapışması için, açık havada kurutun. Yapıştırma önce parçaların uyup uymadığını kontrol edin; yapışkanı idareli bir şekilde sürün. Krom ve boyayı yapıştırma yüzeylerinden temizleyin. İskeletten sökmeden önce, küçük parçaları boyayın (4) (5). Boyayı iyice kurumaya bırakın, sonra montaja devam edin. Her çıkartma motifini tek tek kesin ve yaklaşık 20 saniye sıcak suya daldırın. Motifi işaretlenen yere kağıttan itin ve silme kağıdı ile bastırın.

**CZ: POZOR:** Před sestavením montážního návodu důkladně pročíst. Každý díl je očíslován (1). Dbejte na pořadí montážních kroků. Potřebné nástroje: Nůž a pilník k odstranění výronků u dílech (2). Dbejte na pořadí montážních kroků. Nůž a pilník k odstranění výronků u dílech (2); lastik bant, yapıştırma bantları bir arada tutmak için yapıştırma bandı ve camaşır mandalı (3). Plastik parçaları yumuşak bir deterjan ile temizleyin, boya ve çıkartmaların daha iyi yapışması için, açık havada kurutun. Yapıştırma önce parçaların uyup uymadığını kontrol edin; yapışkanı idareli bir şekilde sürün. Krom ve boyayı yapıştırma yüzeylerinden temizleyin. İskeletten sökmeden önce, küçük parçaları boyayın (4) (5). Boyayı iyice kurumaya bırakın, sonra montaja devam edin. Her çıkartma motifini tek tek kesin ve yaklaşık 20 saniye sıcak suya daldırın. Motifi işaretlenen yere kağıttan itin ve silme kağıdı ile bastırın.

**H: FIGYELEM:** Az összeállítás előtt az építési útmutatót alaposan át kell olvasni. Minden alkatrészt számmal láttak el (1). A szerelési lépések sorrendjére ügyelni kell. Szükséges szerszámok: kés és reszelő az alkatrészek sorjábanításához (2); gumiszalag, ragasztószalag és ruhacsipesz az összeragasztott alkatrészek megtartásához (3). A műanyag alkatrészeket lágy mosószeres oldatban kell tisztítani és a levegőn kell megszárítani, hogy a festékbevonat és a matricák jobban tapadjanak. A felragasztás előtt ellenőrizni kell, hogy az alkatrészek összeillenek-e; a ragasztóanyagot takarékosan kell felhordani. A krómot és festéket a ragasztási felületekről el kell távolítani. A kisméretű alkatrészeket a keretből történő eltávolítás előtt be kell festeríteni (4) (5). A festékeket hagyni kell jól megszáradni, az összeszerelést csak ezután szabad folytatni. Minden matrica-motívumot egyesével kell kivágni és kb. 20 másodpercre meleg vízbe kell áztatni. A motívumot a megjelölt helyen a papírról lecsúsztatni és itatóspapírral felnyomni.

**SLO: UPOZORILO:** pred sestavo dobro prečitati upozorilo za sestavo. Vsaki del je označen (1). Slediti sled postopka pri montiranju. Potrebno orodje: noži in orodje za delitev delov (2), gumijaste trake, traka z lepilom in klucke za učvrstilo zalepenih delov (3). Plastične dele očistiti z blagim deterdžentom, sižiti na zraku da bi se sloji barve in preslikači boljše prijeli. Pre lepljenje obvetno preveriti če se deli uklopajo eden v drugi. Počasi nanašati lepilo. Na površinah na katere nanašamo lepilo treba prvo odstraniti hrom in barvo. Manjše dele prvo treba premazati in pšotem oddeliti z rama (4) (5). Pustiti da se barve dobro posušijo, in šele potem nastaviti v sestavljanju. Vsaki preslikač posebno zrezati in potopiti v toplo vodo ca. 20 sekund. Motiv na odrejenem mestu oddeliti od papirja in nanesti z upijačem.





# Benötigt Farben / Used Colors

Benötigt Farben  
Required colours

Peintures nécessaires  
Benodigde kleuren

Pinturas necesarias  
Tintas necessárias

Colori necessari  
Använda färger

Tarvittavat värit  
Du trenger følgende farger

Nødvendige farger  
Необходимые краски

Potrebne kolory  
Απαιτούμενα χρώματα

Gerekli renkler  
Potrebne barvy

Szükséges színek.  
Potrebne barve

## A

Dunkelgrün, matt 68  
Dark green, matt  
Vert foncé, mat  
Donkergroen, mat  
Verde oscuro, mate  
Verde oscuro, mate  
Verde scuro, opaco  
Mörkgrön, matt  
Tummanvihreä, matta  
Mörkegrön, mat  
Mörkgrønn, matt  
Темно-зеленый, матовый  
Ciemnozielony, matowy  
Πράσινο σκούρο, ματ  
Koyu yeşil, mat  
Sötétzöld, matt  
Tmavozeleňá, matná  
Temnozeleňa, brez leska

80 %

## B

20 %

blaugrau, matt 79  
greyish blue, matt  
gris-bleu, mat  
blauwgroen, mat  
gris azulado, mate  
cinzento azulado, fosco  
grigio blu, opaco  
blågrå, matt  
sinihamaa, himmeä  
blågrå, mat  
blågrå, matt  
сине-серый, матовый  
siwy, matowy  
γκρίζομπλέ, ματ  
mavi gri, mat  
modroszédá, matná  
kékeszürke, matt  
plavo siva, mat

Hellgrau, matt 76  
Light grey, matt  
Gris clair, mat  
Lichtgrün, mat  
Gris claro, mate  
Cinzento-claro, mate  
Grigio chiaro, opaco  
Ljusgrå, matt  
Vaaleanharmaa, matta  
Lysegrå, mat  
Lysgrå, matt  
Светло-серый, матовый  
Jasnoszary, matowy  
Γκρι ανοιχτό, ματ  
Açik gri, mat  
Világosszürke, matt  
Svètele šedivá, matná  
Svetlosiva, brez leska

## C

grau, matt 57  
grey, matt  
gris, mat  
gris, mat  
gris, mate  
cinzento, fosco  
grigio, opaco  
grå, matt  
harmaa, himmeä  
grå, mat  
grå, matt  
серый, матовый  
szary, matowy  
γκρι, mat  
gri, mat  
šedá, matná  
szürke, matt  
siva, mat

## D

karmiroot, matt 36  
carmin red, matt  
rouge carmin, mat  
karmijnrood, mat  
carmin, mate  
vermelho carmin, fosco  
rosso carminio, opaco  
karmínröd, matt  
karmiiniinpunainen, himmeä  
karmínröd, matt  
karmínröd, matt  
красный кармин, матовый  
karmínový, matowy  
κόκκινο δαϊρήδ, ματ  
lál rengi, mat  
krbově červená, matná  
kárminpiros, matt  
šminka rdeča, mat

## E

gelb, matt 15  
yellow, matt  
jaune, mat  
geel, mat  
amarillo, mate  
amarelo, fosco  
giallo, opaco  
gul, matt  
keltainen, himmeä  
gul, mat  
gul, matt  
желтый, матовый  
zóly, matowy  
κίτρινο, ματ  
sari, mat  
žlutá, matná  
sárga, matt  
rumena, mat

33 %

## F

33 %

gelb, matt 15  
yellow, matt  
jaune, mat  
geel, mat  
amarillo, mate  
amarelo, fosco  
giallo, opaco  
gul, matt  
keltainen, himmeä  
gul, mat  
gul, matt  
желтый, матовый  
zóly, matowy  
κίτρινο, ματ  
sari, mat  
žlutá, matná  
sárga, matt  
rumena, mat

+ seegrün, matt 48  
sea green, matt  
vert d'eau, mat  
zeegroen, mat  
verde mar, mate  
verde-mar, fosco  
verde lago, opaco  
havsgrön, matt  
merenvihreä, himmeä  
havgrön, mat  
sjögrønn, matt  
зеленый морской, матовый  
zieleń morská, matowy  
πράσινο λιμνής, ματ  
göl yeşili, mat  
mořská zelená, matná  
tengerzöld, matt  
morsko zelena, mat

34 %

Hellgrau, matt 76  
Light grey, matt  
Gris clair, mat  
Lichtgrün, mat  
Gris claro, mate  
Cinzento-claro, mate  
Grigio chiaro, opaco  
Ljusgrå, matt  
Vaaleanharmaa, matta  
Lysegrå, mat  
Lysgrå, matt  
Светло-серый, матовый  
Jasnoszary, matowy  
Γκρι ανοιχτό, ματ  
Açik gri, mat  
Világosszürke, matt  
Svètele šedivá, matná  
Svetlosiva, brez leska

## G

schwarz, matt 8  
black, matt  
noir, mat  
zwart, mat  
negro, mate  
preto, fosco  
nero, opaco  
svart, matt  
musta, himmeä  
sort, mat  
sort, matt  
черный, матовый  
czarny, matowy  
μαύρο, ματ  
siyah, mat  
černá, matná  
fekete, matt  
črna, mat

## H

anthrazit, matt 9  
anthracite grey, matt  
anthracite, mat  
anthracit, mat  
antracita, mate  
antracite, fosco  
antracite, opaco  
antracit, mat  
antrasiitti, himmeä  
koksgrå, mat  
antrasit, matt  
антрацит, матовый  
antracyt, matowy  
ανθρακί, ματ  
antrasit, mat  
antracit, matná  
antracit, mat  
tardho siva, mat

## I

lederbraun, matt 84  
leather brown, matt  
brun cuir, mat  
lederbruin, mat  
marrón cuero, mate  
castanho couro, fosco  
marrone couio, opaco  
läderbrun, matt  
nahkanruskea, himmeä  
läderbrun, mat  
läderbrun, matt  
коричневая кожа, матовый  
brunatny jak skóra, matowy  
καφέ δερμάτος, ματ  
deri kahverengi, mat  
koženě hnědá, matná  
börbarna, matt  
koža rjava, mat

## J

aluminium, metallic 99  
aluminium, metallic  
aluminium, métallique  
aluminium, metalizado  
aluminio, metálico  
aluminio, metallico  
aluminium, metallic  
aluminium, metallikiitto  
aluminium, metallak  
aluminium, metallic  
алюминиевый, металл  
aluminium, metaliczny  
αλουμινίου, μεταλλικό  
aluminium, metalik  
hliníková, metaliza  
aluminium, metall  
aluminium, metalik

75 %

## K

25 %

lederbraun, matt 84  
leather brown, matt  
brun cuir, mat  
lederbruin, mat  
marrón cuero, mate  
castanho couro, fosco  
marrone couio, opaco  
läderbrun, matt  
nahkanruskea, himmeä  
läderbrun, mat  
läderbrun, matt  
коричневая кожа, матовый  
brunatny jak skóra, matowy  
καφέ δερμάτος, ματ  
deri kahverengi, mat  
koženě hnědá, matná  
börbarna, matt  
koža rjava, mat

+ aluminium, metallic 99  
aluminium, metallic  
aluminium, métallique  
aluminium, metalizado  
aluminio, metálico  
aluminio, metallico  
aluminium, metallic  
aluminium, metallikiitto  
aluminium, metallak  
aluminium, metallic  
алюминиевый, металл  
aluminium, metaliczny  
αλουμινίου, μεταλλικό  
aluminium, metalik  
hliníková, metaliza  
aluminium, metall  
aluminium, metalik

## L

weiß, matt 5  
white, matt  
blanc, mat  
wit, mat  
blanco, mate  
branco, fosco  
bianco, opaco  
vit, matt  
valkoinen, himmeä  
hvid, mat  
hvit, matt  
белый, матовый  
biały, matowy  
λευκό, ματ  
beyaz, mat  
bílá, matná  
fehér, matt  
bela, mat

95 %

## M

5 %

farblos, glänzend 1  
color, gloss  
incoloro, brillante  
kleurloos, glansend  
incoloro, brillante  
incolor, brillante  
trasparente, lucente  
färglös, blank  
värioton, kiiltävä  
farvelos, skinnende  
klar, blank  
бесцветный, блестящий  
bezbarny, blaskujący  
άχρωμο, γυαλιστερό  
renksiz, parlak  
bezbarevná, lesklá  
szintelen, fényes  
brezbravna, bleskajoča

+ seegrün, matt 48  
sea green, matt  
vert d'eau, mat  
zeegroen, mat  
verde mar, mate  
verde-mar, fosco  
verde lago, opaco  
havsgrön, matt  
merenvihreä, himmeä  
havgrön, mat  
sjögrønn, matt  
зеленый морской, матовый  
zieleń morská, matowy  
πράσινο λιμνής, ματ  
göl yeşili, mat  
mořská zelená, matná  
tengerzöld, matt  
morsko zelena, mat

## N

rot, klar 731  
red, clear  
rouge, clair  
rood, helder  
rojo, claro  
vermelho, claro  
rosso, chiaro  
röd, klar  
punainen, kirkas  
röd  
röd  
красный  
czerwień  
κόκκινο, διαυγές  
kırmızı, şeffaf  
červená, čirá  
piros, áttetsző  
rdeča, jasna

## O

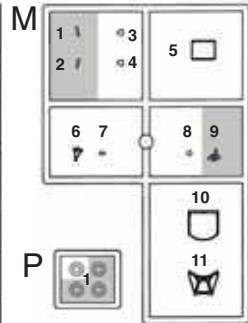
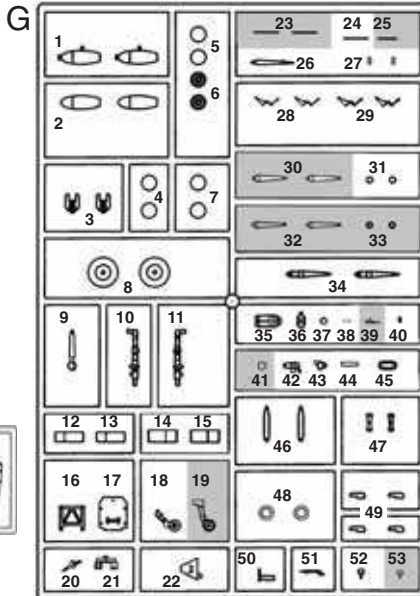
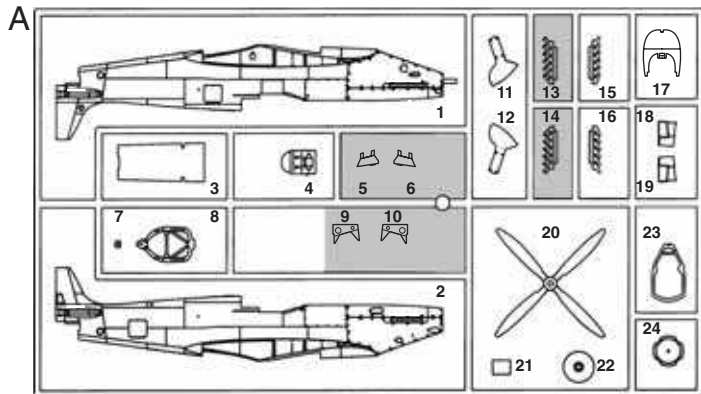
seegrün, matt 48  
sea green, matt  
vert d'eau, mat  
zeegroen, mat  
verde mar, mate  
verde-mar, fosco  
verde lago, opaco  
havsgrön, matt  
merenvihreä, himmeä  
havgrön, mat  
sjögrønn, matt  
зеленый морской, матовый  
zieleń morská, matowy  
πράσινο λιμνής, ματ  
göl yeşili, mat  
mořská zelená, matná  
tengerzöld, matt  
morsko zelena, mat

## P

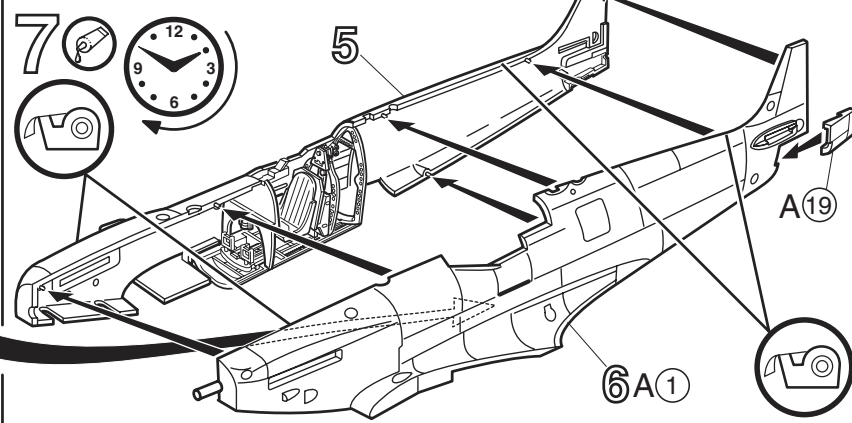
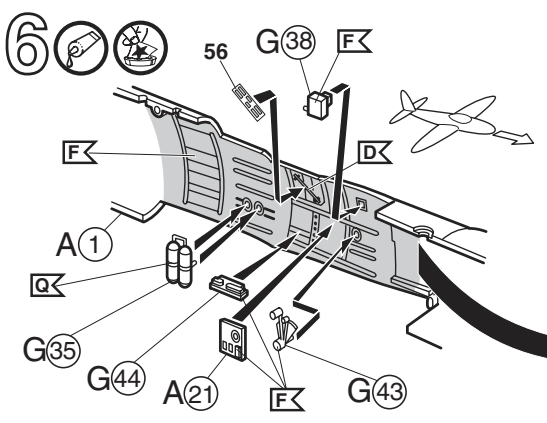
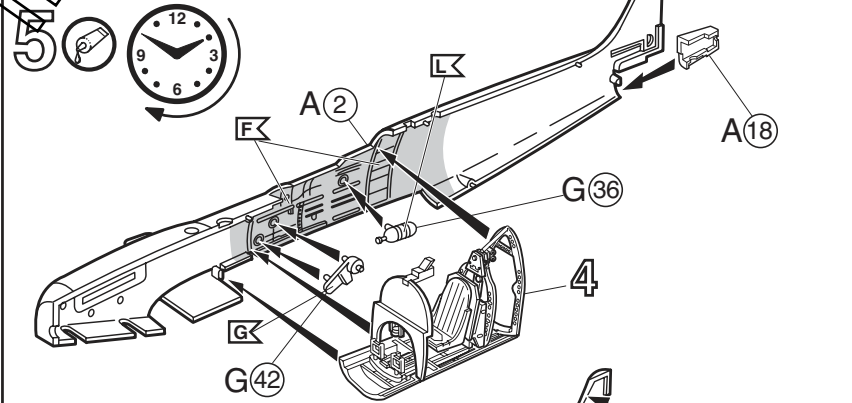
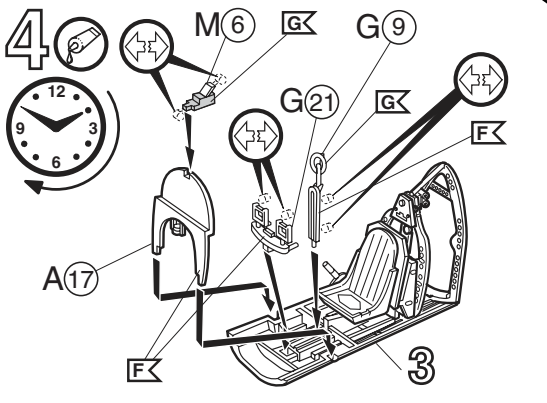
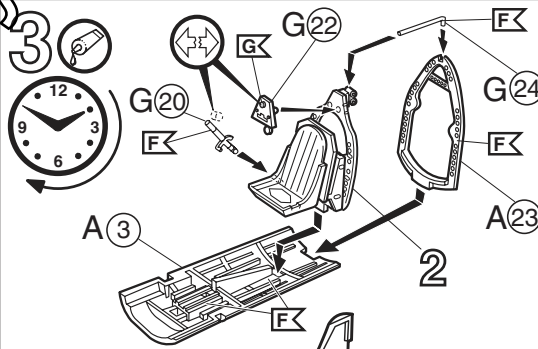
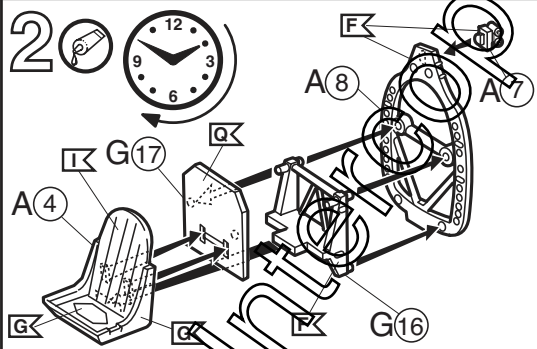
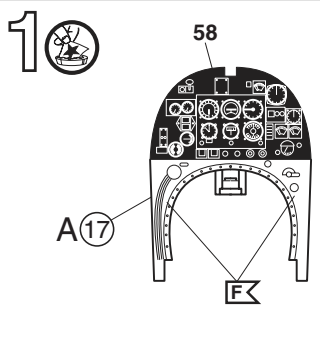
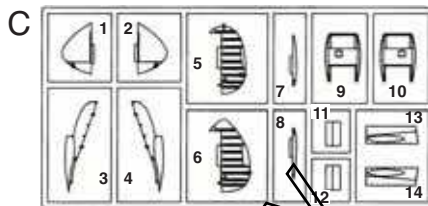
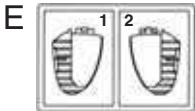
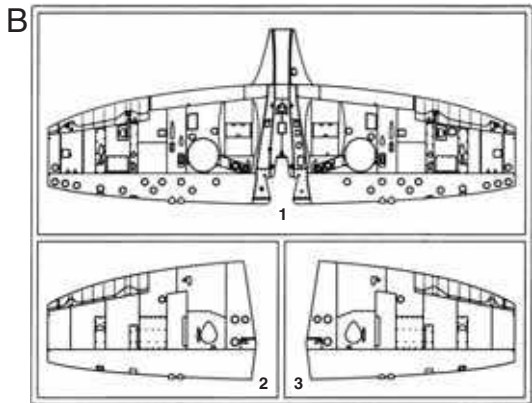
siber, metallic 90  
silver, metallic  
argent, métallique  
zilver, metallic  
plata, metalizado  
prata, metálico  
argento, metallico  
silver, metallic  
hopea, metallikiitto  
solv, metallak  
solv, metallic  
серебристый, металл  
srebro, metaliczny  
ασημί, μεταλλικό  
gümüş, metalik  
stříbrná, metaliza  
ezüst, metall  
srebrna, metalik

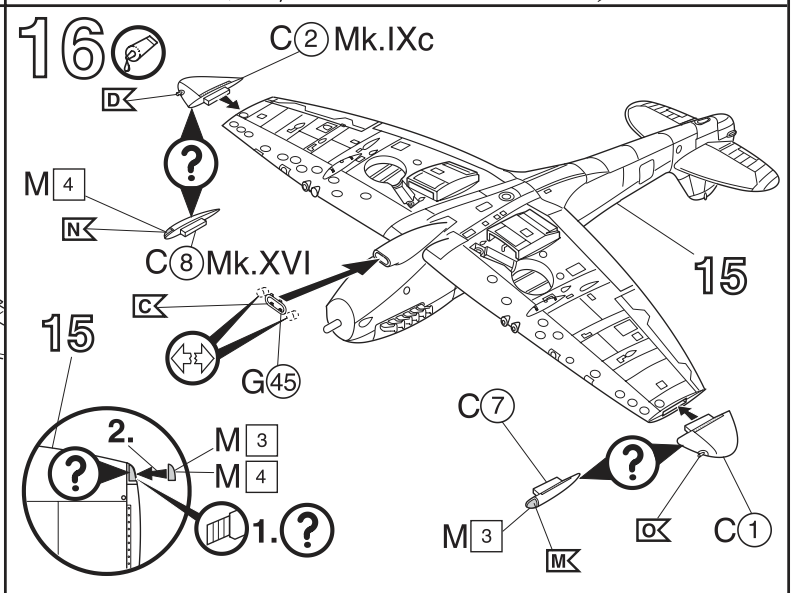
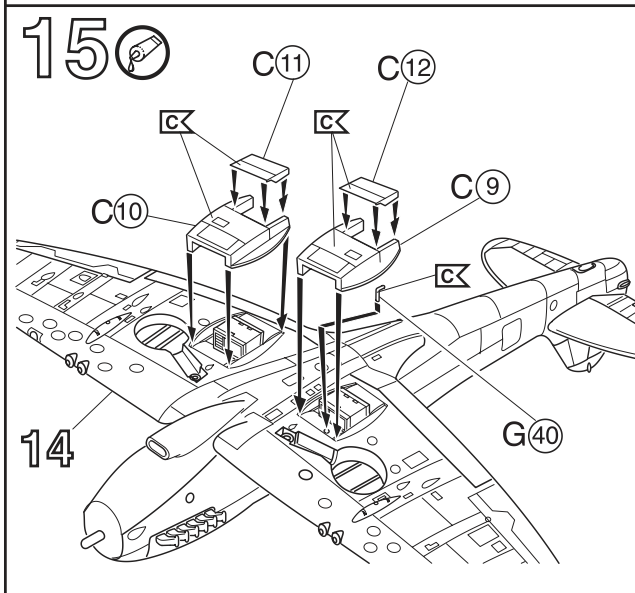
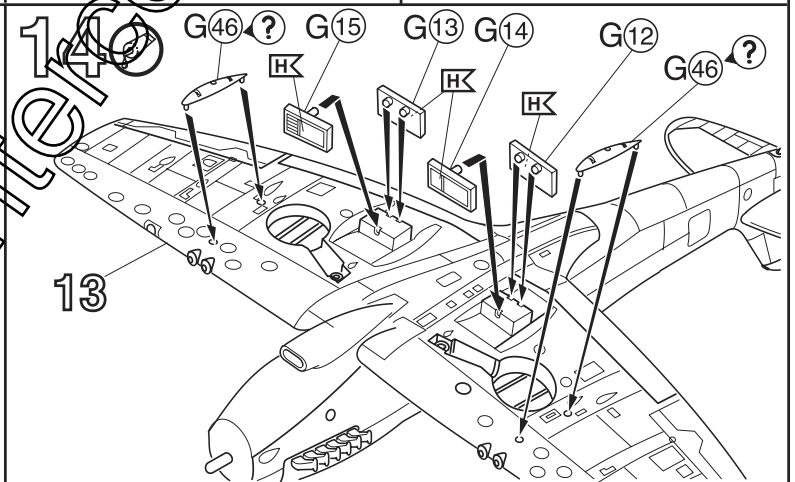
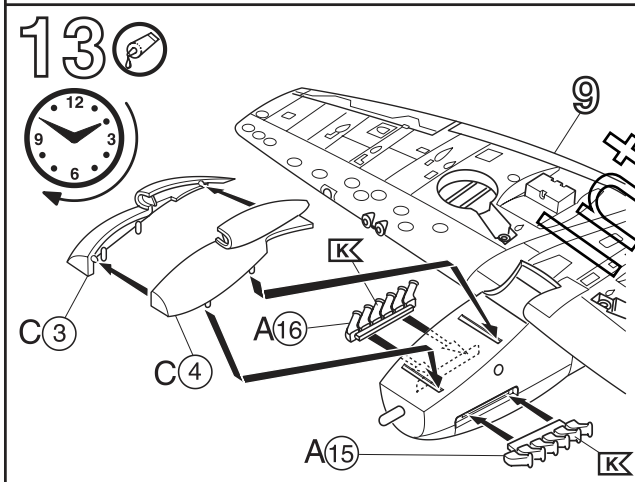
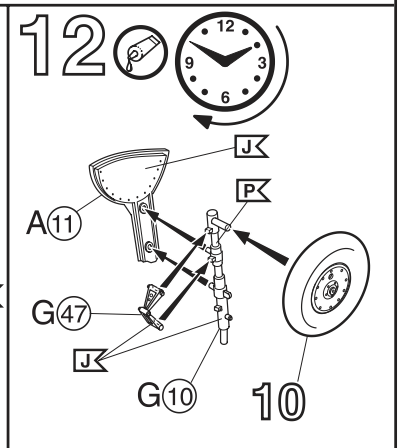
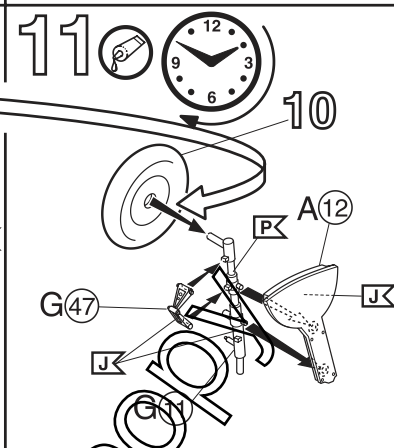
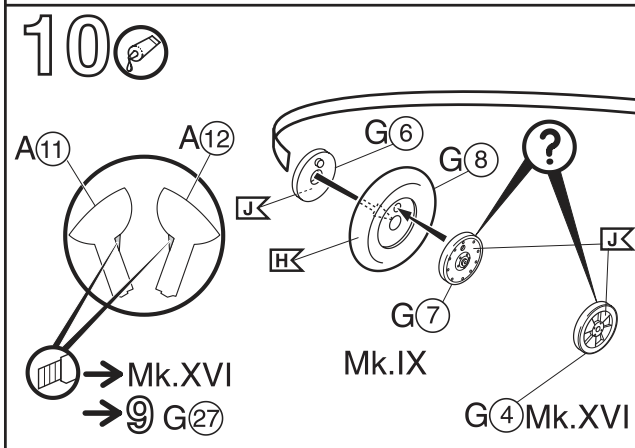
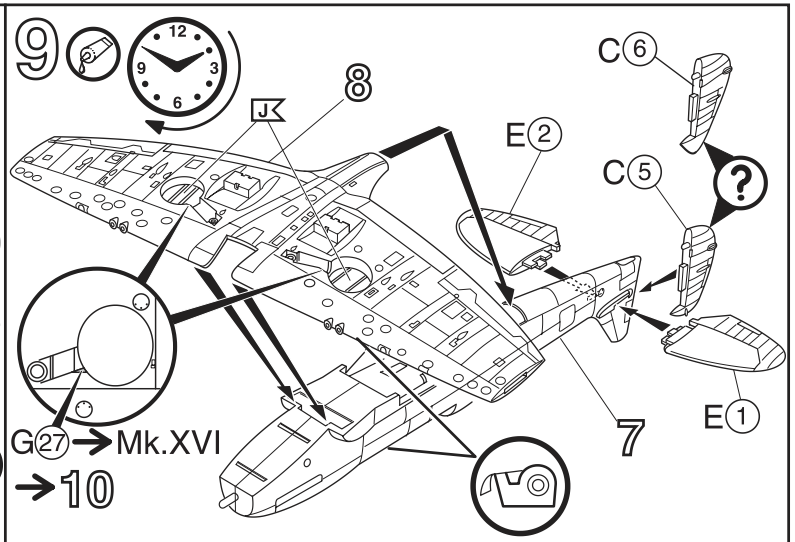
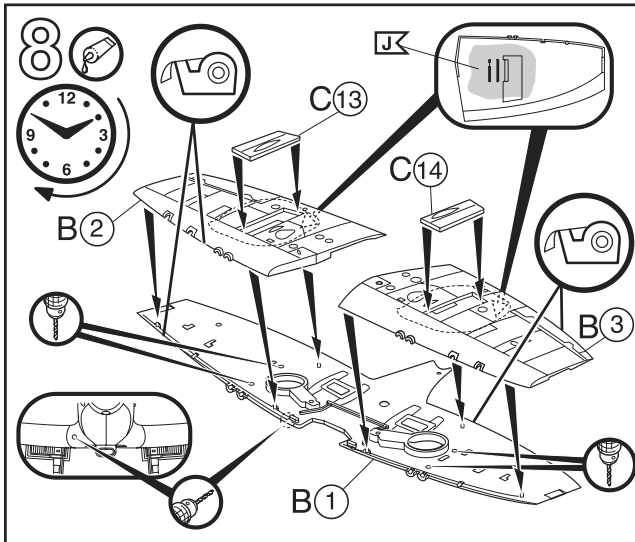
## Q

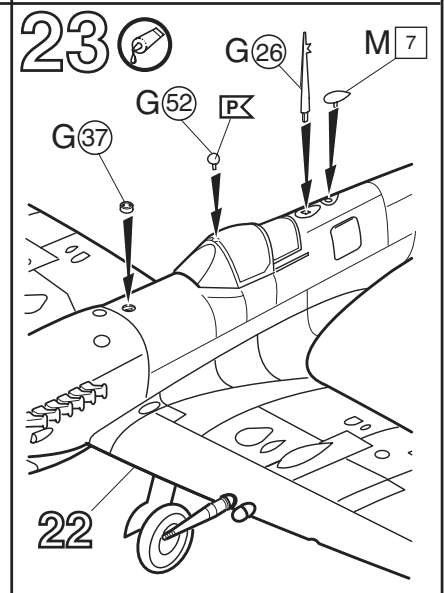
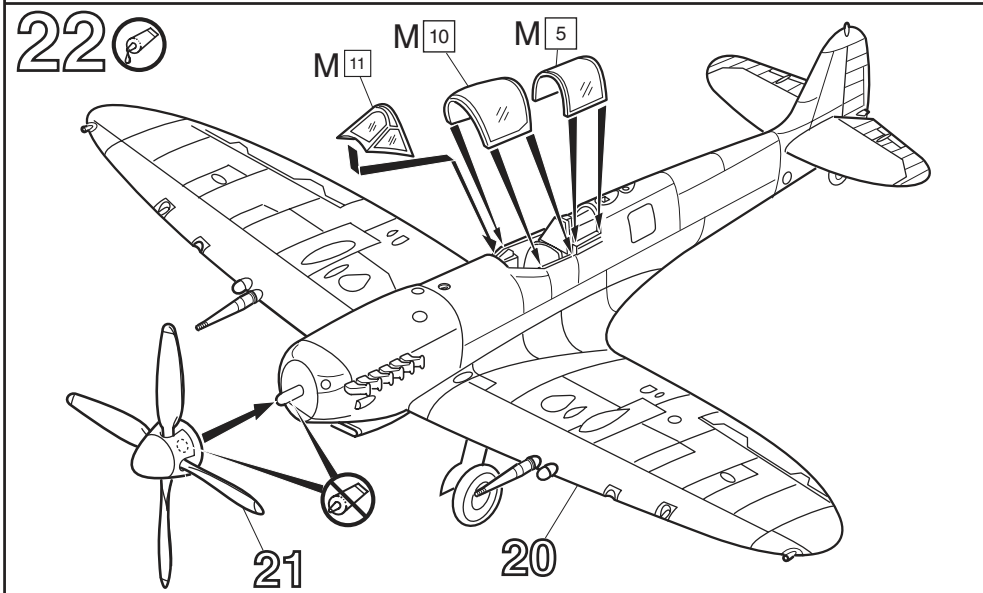
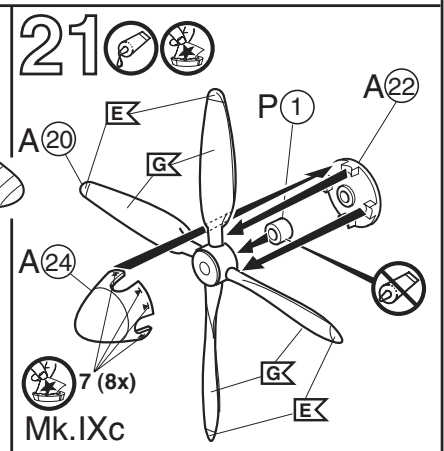
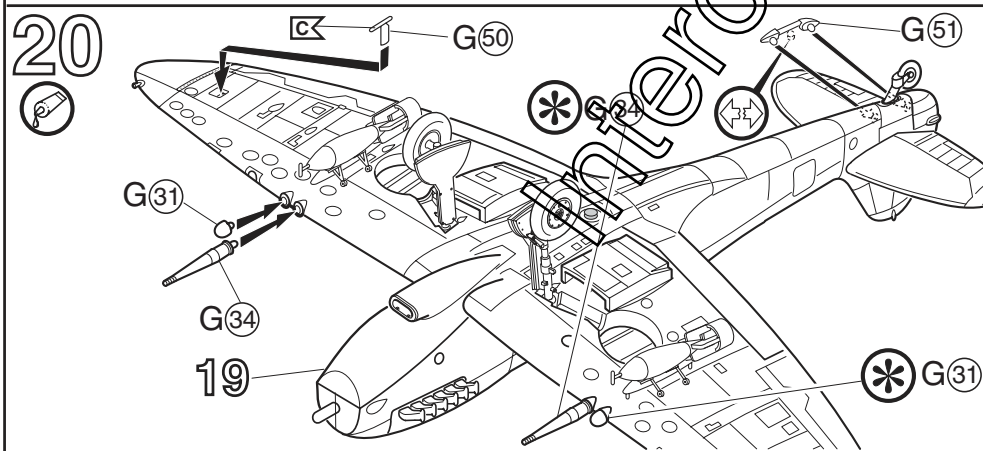
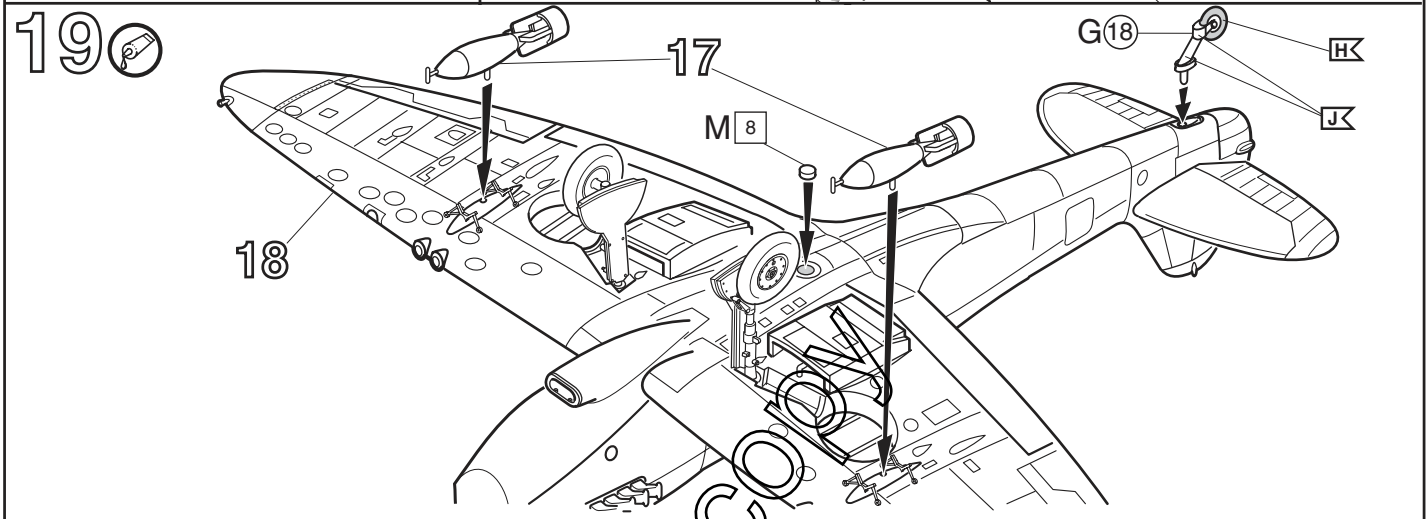
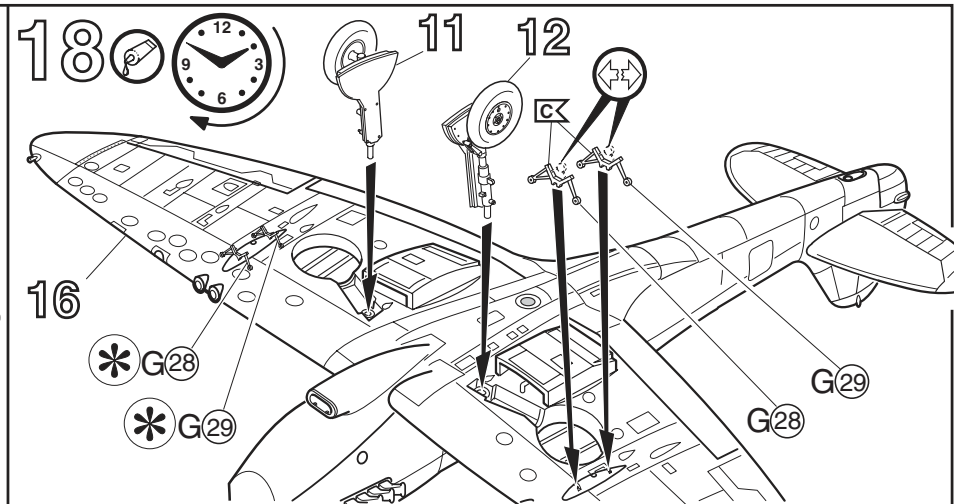
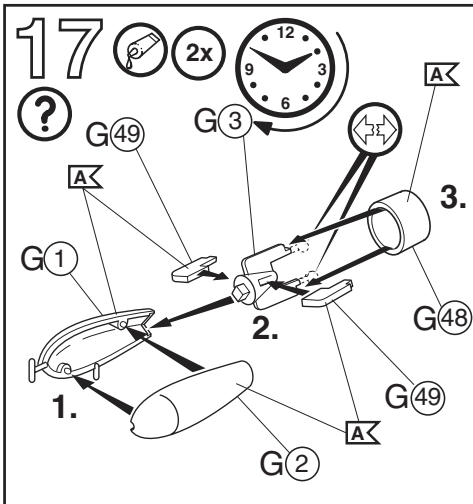
eisen, metallic 91  
steel, metallic  
colofis fer, métallique  
ijzerkleurig, metallic  
ferroso, metalizado  
ferro, metálico  
ferroso, metallico  
járnfärg, metallic  
teräksenväriäinen, metallikiitto  
jern, metallak  
jern, metallic  
стальной, металл  
želazo, metaliczny  
σιδηρού, μεταλλικό  
demir, metalik  
železná, metaliza  
vas, metall  
železná, metalik



Nicht benötigte Teile  
 Parts not used  
 Pièces non utilisées  
 Niet benodigde onderdelen  
 Piezas no necesarias  
 Peças não utilizadas  
 Partii non usate  
 Inte använda delar  
 Tarpeetomat osat  
 Ikke nødvendige dele  
 Deler som ikke er nødvendige  
 Непользованные детали  
 Elementy niepotrzebne  
 μη χρησιμοποιόμενα εξαρτήματα  
 Gereksiz parçalar  
 Nepotrebné díly  
 fel nem használt alkatrészek  
 Nepotrebni deli



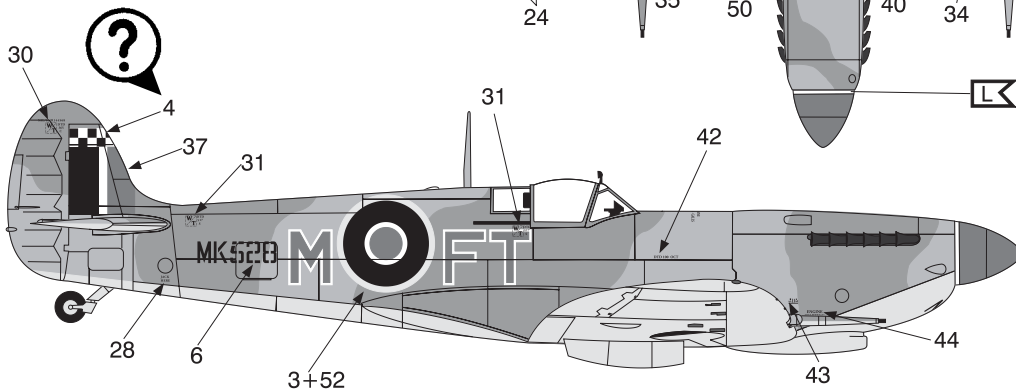
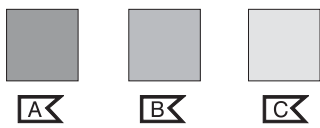
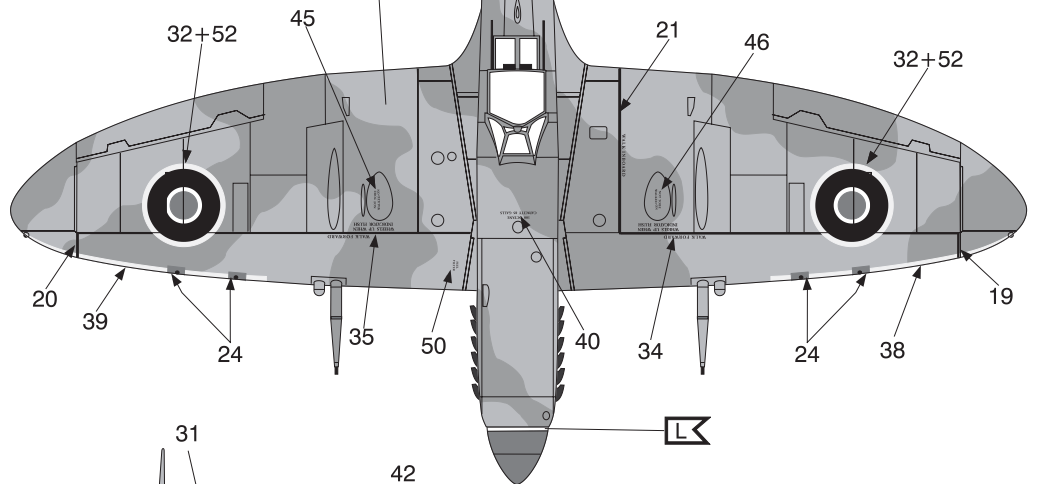
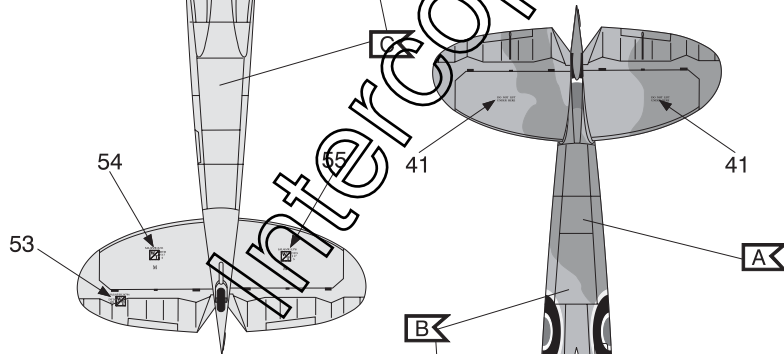
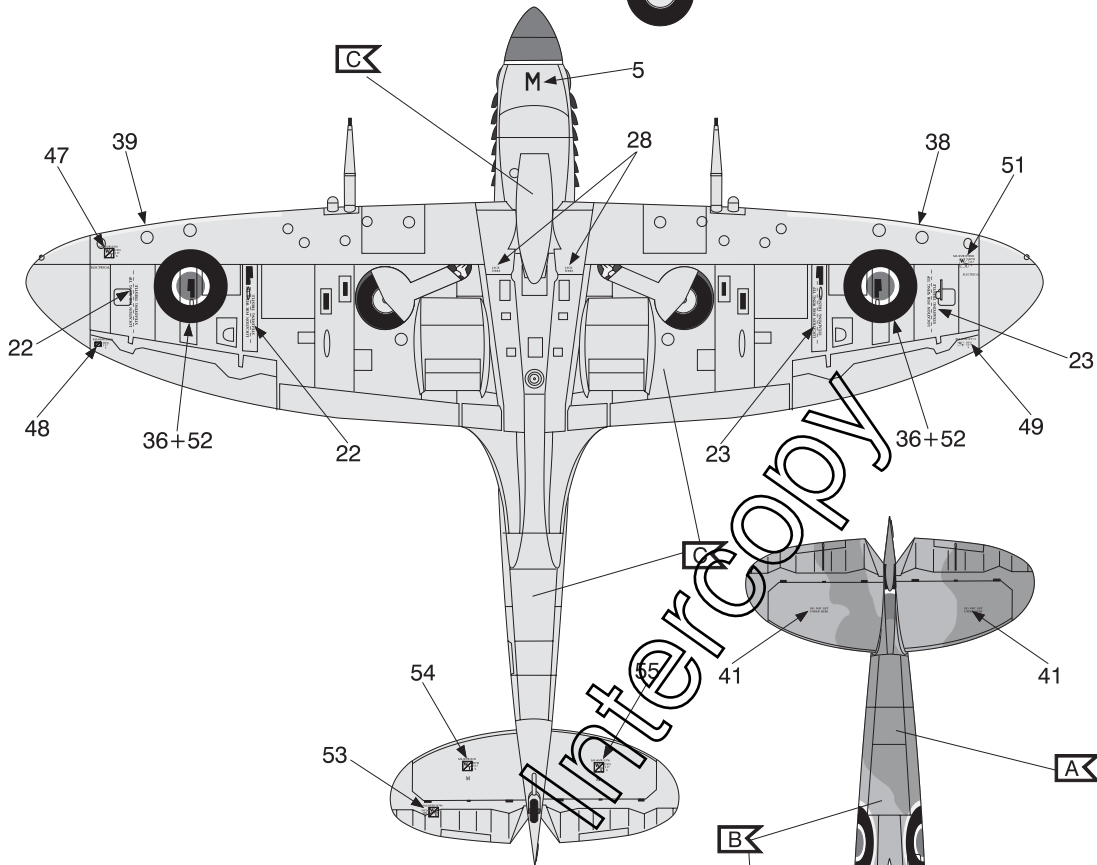
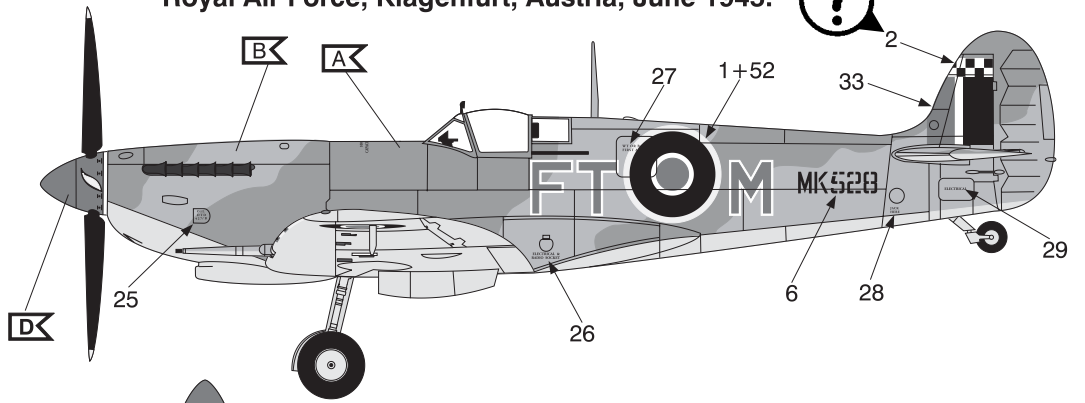
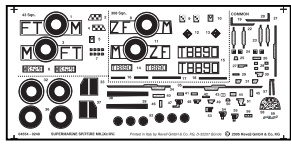




24



Supermarine Spitfire Mk.IXc, No.43 Squadron, Royal Air Force, Klagenfurt, Austria, June 1945.





25



Supermarine Spitfire Mk.XVI, No.308 (Polish) Squadron "City of Cracow",  
Royal Air Force, Varelbusch, Germany, 1945.

